

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 991

Fugenmörtel Klinker



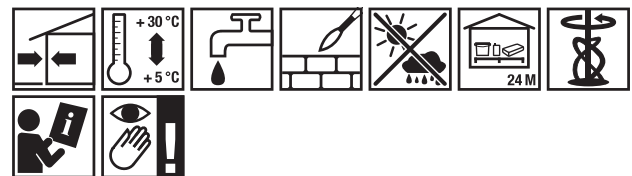
Anwendungsbereiche

Fixit 991 ist ein wasserabweisender, abriebfester, frostauwechselbeständiger und diffusionsoffener Fugenmörtel auf Trass-Zement-Basis für Breitfugen von 5-15 mm. Zum Verfugen von glatten und rauen Klinkern und Verblendklinkern sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinen im Innen- und Aussenbereich. Fixit 991 ist für alle traditionellen Mauerwerksbildner sowie das System FIXITherm.StoneEtics® (siehe Systembeschreibung) geeignet. Die Fugenflanken müssen sauber, staubfrei und mattfeucht sein. Die Klinkerfläche ist mit Wasser gut vorzufeuchten. Die Fugentiefe sollte im Mittel > 8 mm und < 16 mm, jedoch mindestens 5 mm, resp. maximal 20 mm betragen. Bei Fugentiefen > 10 mm 2-lagig verfüllen, die letzte oberste Füllung sollte möglichst gleichmässig dick ausgeführt werden. Beim System FIXITherm.StoneEtics® ist die Fugenbreite von 8 bis 15 mm einzuhalten.

Eigenschaften

- Vorzugsweise erdfeucht und/oder schlämmfähig verfugbar
- Diffusionsoffen
- Frostauwechselbeständig
- Spannungsarm

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000155269	2000155270	2000155268	2000155267
Verpackung				
Menge pro Einheit	15 kg/EH			
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.			
Körnung	0-1,2 mm			
Farbe	Altweiss	Dunkelgrau	Grau	Weiss
Wasserbedarfsmenge	ca. 1,5 L/EH Konsistenz erdfeucht ca. 1,5 L/15 kg ca. 3 L/EH Konsistenz schlämmfähig ca. 3 L/15 kg	ca. 1,5 L/EH	ca. 1,5 L/EH Konsistenz erdfeucht ca. 1,5 L/15 kg ca. 3 L/EH Konsistenz schlämmfähig ca. 3 L/15 kg	
Fugenbreite	5-15 mm			
Fugentiefe	5-20 mm			

Fixit 991

Fugenmörtel Klinker

Artikelnummer	2000155269	2000155270	2000155268	2000155267
Brandverhalten	A1			
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 25			

Materialbasis

- Pigmente
- Quarzsande
- Trass
- Wasserabweisende Zusätze
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitung

Fixit 991 wird in einem sauberen Gefäss mit sauberem Wasser mit einem Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien erdfeuchten Masse angerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals gut durchrühren. Es darf nur soviel Fugenmörtel angemischt werden, wie in der offenen Zeit (ca. 30 min) verarbeitet werden kann.

Nachbehandlung

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Wind) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242

«Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Nicht unter +5 °C und über +30 °C (Material, Luft und Untergrund) verarbeiten. Nicht alle Riemchen sind geeignet für die Schlämmverfugung. Generell wird empfohlen, eine Testfläche für die Entscheidung des Fugenbildes, der Fugenfarbe und der Verfugungstechnik und allfälligen Oberflächenreinigungsversuchen anzulegen. Bedingt durch die produktionsseitig wechselnde Verwendung von Naturrohstoffen sind Farbschwankungen möglich. Zur Vermeidung von Farbschwankungen in der Fassadenfläche sollten nur Materialien gleicher Herstellungstage zur Anwendung kommen. Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Verfugungsmörteln vom Feuchteangebot aus der Untergrundkonstruktion, den Umgebungstemperaturen sowie der Verarbeitung abhängig. Unterschiedliche Feuchteangebote und Verfugungstechniken können zu farblichen Abweichungen im Fugennetz führen. Auf Grund der unterschiedlichen Bedingungen schliessen wir als Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz jegliche Gewährleistung aus. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen. Wegen der Gefahr von Farbabweichungen wird eine Verarbeitungstemperatur von über +10 °C empfohlen.